

**Zeitschrift:** Physioactive  
**Herausgeber:** Physioswiss / Schweizer Physiotherapie Verband  
**Band:** 45 (2009)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Forum

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ■ Hohe Kurskosten – tiefes Einkommen

Christoph Rüedi, BSc PT, MAS SPT  
St. Gallen

Seit nun schon fast acht Jahren setze ich mich mit der Physiotherapie näher auseinander. Schon lange wird vom bal- digen Erscheinen eines neuen Tarifver- trages gesprochen. In der Zwischenzeit wurde viel diskutiert und verhandelt mit dem Resultat, dass keine Verbesserung der Situation zustande kam. Lediglich eine Möglichkeit zur Verrechnung von Berichten kann als kleiner Erfolg ver- bucht werden. Für mich ist diese Situa- tion sehr unbefriedigend. Denn parallel zu den Verhandlungen hat sich die Phy- siotherapie seit 1998, als der letzte Ta- rifvertrag zustande kam, stark verändert.

Die Physiotherapie hat sich zu einem Beruf mit Fachhochschulabschluss ent- wickelt. Jeder Student muss einen Mit- telschulabschluss vorweisen können und anschliessend mit einem drei- bzw. vier- jährigen Studium an der Fachhochschu- le einen Bachelor-Abschluss erreichen. Alleine diese Veränderung (abgesehen

von der Teuerungsthematik) würde eine Erhöhung des Taxpunktes mehr als rech- fertigen. Vergleicht man die Gehaltsaus- sichten von Fachhochschulabgängern aller Disziplinen, ist die Physiotherapie bei weitem nicht konkurrenzfähig. Laut einem Bericht des St. Galler Tagblattes verdienen Fachhochschulabgänger nach Abschluss knapp 90 000 Franken. Für Berufserfahrene liegt das durchschnitt- liche Gehalt zwischen 98 100 und 124 800 Franken. Das sind Zahlen, die als ange- stellter Physiotherapeut im Moment bei weitem nicht erreicht werden können.

In diesem Zusammenhang macht mich das Inserat der zhaw für ihren MAS-Lehrgang (einen Lehrgang, den ich sehr begrüsse, weil ich hoffe, dass mit diesen Lehrgängen und den MSc-Lehrgängen unsere Position im Gesund- heitswesen und der Gesundheitspolitik weiter zum Guten verändert werden) nachdenklich. Der Preis liegt bei 23 500 Franken. Wie soll man mit einem durch- schnittlichen Physiotherapeutenein- kommen von ca. 6500 Franken diesen Kurs finanzieren? Zusätzlich empfinde ich es als bedenklich, dass Weiteraus- bildung, Spezialisierung und Qualitäts-

bewusstsein in der Physiotherapie im Gegensatz zu anderen medizinischen Disziplinen finanziell nicht honoriert werden; es bleibt trotz allem bei oben ge- nanntem Lohn.

Ich finde es störend, wenn man nach einem Fachhochschulabschluss in der eigenen Profession nicht in der Lage ist, ein ausbildungentsprechendes Ein- kommen zu erzielen.

Ich wünschte mir, dass man sich als Physiotherapeut bewusst wird, was man ist und kann und auch entspre- chend auftritt. Es wäre zu begrüssen, wenn die Physiotherapie ihr «graue Mäuse»-Image ablegt, als ernstzunehmen- de hochqualifizierte Berufsgruppe aus dem Schatten anderer medizinischen Disziplinen heraustreten und mit ihrem Anliegen an die Öffentlichkeit gehen würde. Dazu braucht es jeden Einzel- len von uns. Mit viel guter Arbeit, An- strengung, Engagement, Hartnäckigkeit und Ehrgeiz.

Ich hoffe auf eine baldige bedeuten- de Verbesserung der Situation. Denn Physiotherapie ist bedeutend mehr wert als sie kostet. ■

**Neu für Therapeuten und Ärzte:  
Attraktivere Rabatte bei Wieder-  
verkauf oder Mietvermittlung!**

**Spécial thérapeutes et médecins :  
nouveaux rabais pour la revente  
ou la location !**



**Parsenn-Produkte AG, 7240 Küblis**  
Tel. 081 300 33 33, Fax 081 300 33 39  
info@parsenn-produkte.ch  
www.parsenn-produkte.ch

**paramedi**

Ihr Partner für Behandlungsstühle



**paramedi**

**Behandlungsstühle**  
Saum 2195, CH-9100 Herisau info@paramedi.ch  
Tel. 071 352 17 20 www.paramedi.ch



**BIOTICS**  
RESEARCH  
CORPORATION

Biotics Research Corporation produziert **Nahrungsergänzungsmittel** unter pharmazeutischer Produktionslizenz (FDA Nr. 1626060). Die Bioticsprodukte gehören dadurch zur vertrauenswürdigsten Qualitätsklasse in dieser Branche, sind ausschliesslich für den **therapeutischen Bedarf** und nicht im freien Handel erhältlich. Seit November 2004 vermitteln wir diese Nahrungsergänzungsmittel aus den USA und den Niederlanden. Nur **hochwertige Produkte** auf den Markt zu bringen, ist unser Ziel, denn auf die Wahl des Nährstoffes, auf seine Qualität, die Verarbeitung, die Kombination und vor allem auf die Aufnahmefähigkeit im Körper, kommt es an. Dabei stellen wir **höchste Ansprüche** an Qualität und Herstellung: möglichst natürliche Stoffe beim Inhalt sowie bei der Tabletten- oder der Kapselbasis. Der Verzicht auf schädlich wirkende Füll- und Bindestoffe soll die **gute Verträglichkeit** auch für sehr empfindliche reagierende Menschen sichern. Wir bevorzugen ausgewogen kombinierte Formeln sowie Einzelpräparate, die sich für den individuellen Bedarf zusammenstellen lassen.

[www.biotics.ch](http://www.biotics.ch) [biotics-switzerland@bluewin.ch](mailto:biotics-switzerland@bluewin.ch)

Seminar: 24. Oktober 2009, Golfpark Otelfingen (ZH)  
Physiotherapeuten, Chiropraktoren, Osteopathen, (Natur)Ärzte





# Guillain-Barré-Syndrom

## CIDP steht für chronische inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie

### Menschen helfen Menschen

Betroffene und Angehörige kümmern sich um ihre Liebsten

Die GBS & CIDP Initiative Schweiz ist eine gemeinnützige Organisation, welche die Anliegen von Angehörigen und Betroffenen von GBS und CIDP ernst nimmt. Sie wurde im Jahre 2000 gegründet und arbeitet eng mit der GBS Initiative International zusammen, welche dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert.

Weitere Informationen unter [www.gbsinfo.ch](http://www.gbsinfo.ch)